

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BA PHILOSOPHIE; WELTANSCHAUUNG

Personale Informationsmittel

Constantin BRUNNER

BIOGRAPHIE

- 17-2** *Constantin Brunner* : Philosoph und Weisheitslehrer / Robert Zimmer. - 1. Aufl. - Berlin : Hentrich & Hentrich, 2017. - 87 S. : Ill. ; 16 cm. - (Jüdische Miniaturen ; 207). - ISBN 978-3-95565-201-2 : EUR 8.90
[#5240]

Der Philosoph Constantin Brunner,¹ der akademischen Philosophie nie besonders nahe, hat das Schicksal vieler Denker geteilt, die aus den verschiedensten Gründen der Vergessenheit anheimfielen. Bei Brunner spielten wohl mehrere Faktoren eine Rolle: der Unwille, eine akademische Schülerschaft heranzuziehen, der Tod 1937 und die nach der nationalsozialistischen Judenvernichtung völlig geänderte Rezeptionslage nach 1945, der mit anderen philosophischen Strömungen wenig kompatible Schreib- und Denkstil. Daher ist es allemal begrüßenswert, wenn der Stuttgarter Philosoph Robert Zimmer, der u.a. durch Bücher über Arthur Schopenhauer² oder Karl Popper,³ aber auch durch zahlreiche nützliche Bücher über die Klassiker der Philosophie⁴ sowie durch Publikationen für den Philosophieunterricht an den Schulen hervorgetreten ist, in einem biographischen Essay an Brunner erinnert.

¹ Zuletzt erschien ein Sammelband, den der Rezensent bisher leider übersehen hatte: *Constantin Brunner im Kontext* : ein Intellektueller zwischen Kaiserreich und Exil / hrsg. von Irene Aue-Ben-David ... - Berlin ; München [u.a.] : De Gruyter Oldenbourg ; Jerusalem : Magnes Prtess, 2014. - VII, 408 S. : Ill., graph. Darst. ; 24 cm. - ISBN 978-3-11-037382-0 : EUR 99.95. - Inhaltsverzeichnis: <http://d-nb.info/1051869641/04> - Eine nachträgliche Rezension in *IFB* ist vorgesehen.

² *Arthur Schopenhauer* : ein philosophischer Weltbürger / Robert Zimmer. - München : Deutscher Taschenbuch-Verlag, 2010. - 298, [16] S. : Ill. ; 21 cm. - (dtv ; 24800 : Premium). - ISBN 978-3-423-24800-6 : EUR 14.90 [#1213]. - Rez.: *IFB* 10-2 <http://ifb.bsz-bw.de/bsz325080550rez-1.pdf>

³ *Karl R. Popper* : eine Einführung in Leben und Werk / Robert Zimmer; Martin Morgenstern. - 2., durchges. und erg. Aufl. - Tübingen : Mohr Siebeck, 2015. - IX, 217 S. : Ill. - ISBN 978-3-16-153576-5 : EUR 19.00

⁴ *Das große Philosophenportal* : ein Schlüssel zu klassischen Werken / Robert Zimmer. - Neuausg. - München : Deutscher Taschenbuch-Verlag, 2009. - 478 S. ; 22 cm. - ISBN 978-3-423-34582-8 : EUR 14.90 [#1258]. - Rez.: *IFB* 10-4 <http://ifb.bsz-bw.de/bsz30688867Xrez-1.pdf>

Constantin Brunner, 1862 in Altona als Arjeh Jehuda Wertheimer geboren, hat zumindest in den letzten Jahren gelegentlich das Interesse einer kleinen Öffentlichkeit gefunden. Vor einigen Jahren wurde seine grundlegende Studie zum Antisemitismus wieder aufgelegt;⁵ und zuletzt erschien auch eine sehr instruktive Auswahlgabe seiner Briefe.⁶

Zimmer schildert Brunners Lebensgang,⁷ der in einer orthodoxen Familie Altonas begann. Brunner sollte Rabbiner werden, brach aber die Lehrerausbildung ab und studierte zwar lange, ohne aber einen Abschluß zu machen; auch eine Dissertation vollendete er nie. Aufgewachsen in der Orthodoxie, zugleich aber durchaus deutschnational-preußisch eingestellt, löste sich Brunner vom Judentum und von der Religion überhaupt unter dem Einfluß der Lektüre Spinozas, so daß er, wie Zimmer schreibt, zu einem radikal diesseitigen Denker wurde (S. 18). Von Spinoza angeregt, entwickelte Brunner später eine Form mystischer Philosophie (S. 19, 59 - 69); und auch wenn er ein guter Kant-Kenner war, folgte er doch Spinoza weit mehr, der für ihn ein idealtypischer Vertreter des Geistigen war (S. 39).

Zimmer geht in der gebotenen Kürze auf die beiden wahrscheinlich wichtigsten Bücher Brunners ein, **Die Lehre von den Geistigen und vom Volk**, das Zimmer "ein vergessenes Hauptwerk der Philosophie des 20. Jahrhunderts" nennt, das "eine originelle Verknüpfung von mystischer Einheitsphilosophie mit einer Ontologie der Relativität" biete (S. 29) sowie auf **Der Judenhaß und das Denken**.⁸

Für die geistigen Konstellationen im ersten Drittel des 20. Jahrhunderts ist die Figur Constantin Brunners von Interesse, weil sie auch in Beziehung zu anderen stand, die nicht zu den großen Philosophen zählen, aber doch ein gewichtiges Werk hinterlassen haben, wie etwa Gustav Landauer⁹ oder

⁵ **Der Judenhaß und die Juden** / Constantin Brunner. Im Auftr. des International-Constantin-Brunner-Instituuts mit einem Vorw. von Hans Goetz hrsg. von Jürgen Stenzel. - Berlin ; Wien : Philo, 2004. - IX, 423 S. ; 24 cm. - ISBN 3-8257-0254-5 : EUR 34.00. - Zuerst 1918 erschienen.

⁶ **Ausgewählte Briefe** : 1884 - 1937 / Constantin Brunner. Hrsg. von Jürgen Stenzel und Irene Aue-Ben-David. - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2012. - 639 S. : Ill. ; 24 cm. - ISBN 978-3-8353-1094-0 : EUR 49.90 [#2797]. - Rez.: **IFB 12-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz372495400rez-1.pdf>

⁷ Inhaltsverzeichnis: <http://d-nb.info/1122565844/04>

⁸ Vgl. **Theorien über Judenhass - eine Denkgeschichte** : kommentierte Quellenedition (1781 - 1931) / Birgit Erdle ; Werner Konitzer (Hg.). Mit Beiträgen von Irene Aue-Ben-David ... - Frankfurt am Main [u.a.] : Campus-Verlag, 2015. - 361 S. ; 22 cm. - (Wissenschaftliche Reihe des Fritz-Bauer-Instituts ; 26). - ISBN 978-3-593-50470-4 : EUR 39.90 [#4460]. - Rez.: **IFB 15-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz452108322rez-1.pdf>

⁹ Zu Landauer sei verwiesen auf **Gustav Landauer: anarchist and jew** / ed. by Paul Mendes-Flohr and Anya Mali in collab. with Hanna Delf von Wolzogen. - Berlin ; München [u.a.] : De Gruyter Oldenbourg, 2015. - VI, 240 S. ; 24 cm. - ISBN 978-3-11-037395-0 : EUR 89.95 [#4389]. - Rez.: **IFB 15-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz419885706rez-1.pdf> - Ganz neu: **Briefe und Tagebücher 1884 - 1900** / Gustav Landauer. Hrsg. und kommentiert von Christoph Knüppel. - Göttingen : V & R Unipress. - 978-3-8471-0456-8 : EUR 130.00. - Bd. 1. Briefe

Martin Buber. Mit beiden Autoren stand Brunner in Verbindung, aber es kam doch auch zu Mißverständnissen, die auch mit unterschiedlichen politischen Einstellungen zu tun hatten. Brunner teilte etwa Landauers Anarchismus nicht; außerdem war er ein entschieden säkular orientierter Antizionist, obwohl er sich meist in jüdisch geprägten Kreisen bewegte. Die wahrscheinlich bekannteste Brunner-Anhängerin war wohl die Lyrikerin Rose Ausländer. Brunner war jedenfalls eine singuläre Erscheinung, die hier eine konzise, anschauliche Würdigung erfährt. Der handliche Band enthält auch eine Reihe von Photographien. Auf engem Raum – eben in einer Miniatur – gelingt Robert Zimmer eine Annäherung an Brunner, der in bemerkenswerter Weise die Philosophie im 20. Jahrhundert als eine Form der Weisheit zu denken versuchte.

Till Kinzel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8326>